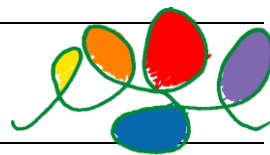




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsschrift

über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung von Blons

am Dienstag, 13.11.2018 um 20.00 Uhr in der Villa Falkenhorst (Thüringen)

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend:

BGM Bachmann Stefan
VBGM Kaufmann Erich
GR Studer Cornelia
GR Bickel Lukas
GR Ganahl Maria
GV Erhart Ignaz
GV Jenny Nico
GV Martin Konrad
GV Türtscher Carina

Schriftführer: VBGM Erich Kaufmann

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
03. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

TOP 01.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mag. Harald Witwer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 21. Sitzung der Gemeindevertretung von Thüringen in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag Dr. Andreas Pölzl (ICG Integrated Consulting Group) und Nikolaus Schmid (designierter Leiter des neu zu gründenden Gemeindeverbandes „FLZ Blumenegg“) als Auskunftspersonen zuzulassen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Thüringen einstimmig angenommen.

Bürgermeister Michael Tinkhauser (designierter Obmann des neu zu gründenden Gemeindeverbandes „FLZ Blumenegg“) eröffnet die 24. Sitzung der Gemeindevertretung von Bludesch in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen

Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag Dr. Andreas Pölzl und Nikolaus Schmid als Auskunftspersonen zuzulassen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Bludesch einstimmig angenommen.

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 36. Sitzung der Gemeindevertretung von Blons in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag Dr. Andreas Pölzl und Nikolaus Schmid als Auskunftspersonen zuzulassen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Blons einstimmig angenommen.

Bürgermeister Dieter Lauermann eröffnet die 21. Sitzung der Gemeindevertretung von Ludesch in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag Dr. Andreas Pölzl und Nikolaus Schmid als Auskunftspersonen zuzulassen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Ludesch einstimmig angenommen.

Bürgermeister Alwin Müller eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung von St. Gerold. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag Dr. Andreas Pölzl und Nikolaus Schmid als Auskunftspersonen zuzulassen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung St. Gerold einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Wilhelm Müller eröffnet die 41. Sitzung der Gemeindevertretung von Thüringerberg in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag Dr. Andreas Pölzl und Nikolaus Schmid als Auskunftspersonen zuzulassen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Thüringerberg einstimmig angenommen.

TOP 02.

Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

Dr. Andreas Pölzl (ICG Integrated Consulting Group) hat als externer Experte den Prozess begleitet und berichtet über die Projekt-Zielsetzungen (Definition Sollkonzept, Herbeiführen der politischen Beschlüsse in allen 6 Gemeinden, nachvollziehbare, gemeinsam getragene Entwicklung und Umsetzung des „FLZ Blumenegg“, Organisation nach dem „State-of-the-Art-Prinzip“ als Vorzeigemodell für andere Gemeinden), die Projektorganisation (Steuerungsgruppe, Projektleitung, Projektteam, Beraterteam), das Vorgehen im Überblick (von Projektstart bis Umsetzungsbegleitung) und auch die Möglichkeiten die durch den neuen Gemeindeverband entstehen (fachliches Kompetenz- und Beratungszentrum mit Bürgernähe, einheitliches Leistungspaket für alle Gemeinden, Abwicklung der Leistungen nach einheitlichen Standards und somit Rechtssicherheit und Qualitätssicherung, schrittweise Erweiterbarkeit auf andere Kunden/Mandanten, Vertretungssicherheit und Zukunftsfähigkeit). Hinsichtlich der MitarbeiterInnen des neu zu gründenden Gemeindeverbandes wird festgehalten, dass diese an einem gemeinsamen Standort (Gemeindeamt Thüringen) ihren Arbeitsplatz haben werden und mit Stichtag 01.01.2019 mit allen Rechten und Pflichten dem Gemeindeverband zugewiesen werden sollen (Überlassungsmodell). Auch wird auf die Spezialisierungsmöglichkeit für Teilleistungen hingewiesen. Bei der Wahl der Rechtsform lag im Zuge einer Bewertung der Gemeindeverband (gegenüber anderen Rechtsformen wie Verwaltungsgemeinschaft, GmbH, Verein) auf Rang 1. Weiters wird ausgeführt, dass eine laufende interne Evaluierung und Optimierung der Organisation und auch eine verpflichtende externe Evaluierung zur Mitte (2021) sowie nach Ende der Förderungsperiode (2023) vorgesehen ist. Dabei wird auch auf die Evaluierungskriterien eingegangen (Zufriedenheit der MitarbeiterInnen, Zufriedenheit der Kunden, Effizienz- und Qualitätskriterien in den Prozessen des „FLZ Blumenegg“,

Wirkungsindikatoren - zB: Beitrag zur Weiterentwicklung der Standards im Finanz- und Rechnungswesen in Vorarlberg, Standardisierungsgrad bei Prozessen, Digitalisierungsgrad, Preise und Preisniveau, Standort).

Im Vorfeld wurde bereits die Stelle der Leitung des neuen Gemeindeverbandes ausgeschrieben. Das mehrstufige Auswahlverfahren hat den Bewerber Nikolaus Schmid als bestgeeigneten Kandidaten hervorgebracht.

Nikolaus Schmid (designierter Leiter des neu zu gründenden Gemeindeverbandes) stellt sich kurz vor und geht auf die aus seiner Sicht visionäre Struktur des neuen Gemeindeverbandes ein. Dabei wird auch das Aufgabenspektrum des „FLZ Blumenegg“ erläutert und einen Blick in die Zukunft geworfen (Aufnahme neuer Gemeinden in den Gemeindeverband, Betreuung gemeindenaher Einrichtungen als neue Kunden). Beim Blick auf die Anteile der jeweiligen Gemeinden wird festgehalten, dass ein neues Bewertungssystem in Ausarbeitung ist und eine verursachergerechte Leistungsabrechnung sicherstellen soll. Die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ (Kurzbezeichnung: „FLZ Blumenegg“) wird erläutert und auf eine unwesentliche Änderung in der Vereinbarung, welche bereits mit dem Vorarlberger Gemeindeverband abgestimmt wurde, hingewiesen. Die finale Version der Vereinbarung soll der Verhandlungsschrift angeschlossen werden. Nikolaus Schmid erläutert abschließend noch einige Eckdaten (Standort, Mitarbeiter, Echtbetrieb ab 01.01.2019) und steht für Fragen zur Verfügung.

Bei Fragen zum Prüfungsausschuss wird erläutert, dass dieser in der Verbandsversammlung gewählt wird. In der Dezember-Sitzung sind in den einzelnen Gemeinden noch entsprechende Entsendungen zu beschließen. Der Prüfausschuss wird aus je einem Mitglied pro Gemeinde bestehen. Hinsichtlich der Prüfberichte wird festgehalten, dass diese auch in den einzelnen Gemeindevertretungen präsentiert bzw. den Gemeindevertretungen zur Kenntnis gebracht werden. Die Frage, ob die Ergebnisse der externen Evaluierungen den Gemeindevertretungen vorgelegt werden, wird von den Bürgermeistern mit ja beantwortet. Auf die Frage nach Einsparungen und messbaren Zahlen wird einerseits darauf verwiesen, dass dies auch Teil der Evaluierung sein wird und andererseits das Mehr an Qualität und einhergehende Änderungen zu berücksichtigen ist. Auf Anfrage wird weiters festgehalten, dass eine Optimierung des Förderwesens vorgesehen ist und als wichtig erachtet wird. Hinsichtlich der geplanten Anzahl an MitarbeiterInnen zum Beginn wird festgehalten, dass die vorgesehenen 7 Personen eine Vollzeit-Äquivalenz von ca. 5,25 aufweisen werden.

Auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung Bludesch vom 04.10.2018 stellt Bgm. Michael Tinkhauser den Antrag die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - und somit auch den Beitritt zum Gemeindeverband „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - mit der vorliegenden Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Bludesch einstimmig angenommen.

Auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung Blons vom 25.09.2018 stellt Bgm. Stefan Bachmann den Antrag die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - und somit auch den Beitritt zum Gemeindeverband „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - mit der vorliegenden Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Blons einstimmig angenommen.

Auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung Ludesch vom 04.10.2018 stellt Bgm. Dieter Lauermann den Antrag die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - und somit auch den Beitritt zum Gemeindeverband „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - mit der vorliegenden

Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Ludesch einstimmig angenommen.

Auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung St. Gerold vom 10.09.2018 stellt Bgm. Alwin Müller den Antrag die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - und somit auch den Beitritt zum Gemeindeverband „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - mit der vorliegenden Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung St. Gerold einstimmig angenommen.

Auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung Thüringen vom 06.09.2018 stellt Bgm. Mag. Harald Witwer den Antrag die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - und somit auch den Beitritt zum Gemeindeverband „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - mit der vorliegenden Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Thüringen einstimmig angenommen.

Auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung Thüringerberg vom 13.09.2018 stellt Bgm. Ing. Wilhelm Müller den Antrag die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - und somit auch den Beitritt zum Gemeindeverband „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ - mit der vorliegenden Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg“ zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Thüringerberg einstimmig angenommen.

Bgm. Michael Tinkhauser bedankt sich im Namen der Bürgermeister bei allen Mitgliedern der 6 Gemeindevertretungen und ersucht alle Anwesenden nach Schließung der Sitzungen im Saal zu bleiben, da Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl noch ein paar Worte an die Mitglieder der Gemeindevertretungen richten möchte. Im Anschluss daran werden alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

TOP 03. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende: 20.59 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(VBgm Erich Kaufmann)

(Bgm Stefan Bachmann)

Kundmachungsvermerk:

Diese Kundmachung wurde/wird		Unterschrift
an die Amtstafel angeschlagen am:		
von der Amtstafel abgenommen am:		